

Genossenschaften etc. Es ist das große Verdienst Prof. Alfons Weimerskirch, daß er mit kompromißloser Klarheit die Probleme des Bauern und der Bauernvereine in der Reichsregierung aufgezeigt und somit einen wertvollen Beitrag im Kampf um die Durchsetzung der nationalsozialistischen Weltanschauung geleistet hat. **Karlsruhe** Rüdiger.

Die Sophosenfer Tagung

Dritter Arbeitstag
Sophosenfer, 19. November.
In Anwesenheit des Reichsorganisationsleiters und von Vertretern der Reichsregierung, Dr. Dr. Leo Galle, der Tagung geleitet hat, begann, wie die Nsk. meldet, der dritte Arbeitstag auf dem Hofen mit dem Vortrag des Reichsorganisationsleiters, Reichsleiter Schwager, bei feiner Ausführungen einen Gesamtüberblick über den Aufbau und die weitreichenden Aufgaben des Finanzamtes und der Verwaltung der Partei, die wie er hervorhob, von der Kampfkraft bis auf den heutigen Tag und in alle Zukunft umschloß. Er sprach über die Bedeutung der Behandlung der Frage der Neuanbahnung in der Partei unter der Führung des Reichsorganisationsleiters mit besonderem Nachdruck den Grundgedanken, daß die Reorganisation nicht als rein organisatorische Maßnahme durchgeführt werden und schließlich abgeschlossen sein, um die Aufgabe so kurzfristig wie möglich zu erledigen.

In feiner von den Teilnehmern der Tagung mit großem Interesse aufgenommenen Rede entwarf der Reichsorganisationsleiter, Reichsleiter Dr. Dietrich, den Reichsleiter und Gauamtsleitern ein überaus eindringliches Bild von der Arbeit und der Verantwortung des heutigen Nationalsozialisten. Er erklärte, daß der Nationalsozialist nicht nur ein Parteimitglied sein, sondern ein Mann sein, der die Partei für sich kämpfen muß. In Vertretung des Reichsorganisationsleiters sprach Reichsleiter Dr. Dietrich über die Aufgaben der Partei in der Zukunft. Er erklärte, daß die Partei nicht nur ein Parteimitglied sein, sondern ein Mann sein, der die Partei für sich kämpfen muß. In Vertretung des Reichsorganisationsleiters sprach Reichsleiter Dr. Dietrich über die Aufgaben der Partei in der Zukunft. Er erklärte, daß die Partei nicht nur ein Parteimitglied sein, sondern ein Mann sein, der die Partei für sich kämpfen muß.

Sagausstellung verlängert

Starker Zustrom aus dem Auslande
Berlin, 19. November.

Nach dem Berliner Ausstellungsplan am Funkturm strömen seit 14 Tagen ununterbrochen Besucher. Die „Internationale Jagdausstellung Berlin 1937“ hat alle Erfolgserwartungen, die in diese wichtige Schau gesetzt wurden, weit übertraffen. Der Reichsorganisationsleiter Reichsleiter Schwager hat angeordnet, die Ausstellung bis zum 28. November zu verlängern. Bis zum Donnerstagabend werden bereits 297 000 Besucher durch die Ausstellung im Funkturm gelaufen. Aus fast allen europäischen Staaten laufen täglich neue Besucherströme ein. Führende Männer des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens aller fünf Erdteile strömen zu den interessierten Gängen der Ausstellung.

Kampf gegen Maul- und Klauenseuche

Berlin, 19. November.
Der Reichs- und preussische Innenminister hat in einem Erlass die Einheitsfahnen der Maßnahmen zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche festgestellt. Auf längere Dauer muß die Bekämpfung in einheitlicher und wirtschaftlich tragbarer Form durchgeführt werden. Die politischen Maßnahmen dürfen sich im Rahmen des Wirtschaftswohls halten. Es ist ein ganzes Bewußtsein mit der Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche zu erwecken. Auf längere Dauer muß die Bekämpfung in einheitlicher und wirtschaftlich tragbarer Form durchgeführt werden. Die politischen Maßnahmen dürfen sich im Rahmen des Wirtschaftswohls halten. Es ist ein ganzes Bewußtsein mit der Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche zu erwecken.

Das Problem der Persönlichkeit

Sehnsuchtsfeier der Ortsgruppe Halle des Eudendebundes
Der Eudendebund, dessen Halle Ortsgruppe gestern in der Hamburg in Anwesenheit von Dr. Dr. Leo Galle, der Tagung geleitet hat, begann, wie die Nsk. meldet, der dritte Arbeitstag auf dem Hofen mit dem Vortrag des Reichsorganisationsleiters, Reichsleiter Schwager, bei feiner Ausführungen einen Gesamtüberblick über den Aufbau und die weitreichenden Aufgaben des Finanzamtes und der Verwaltung der Partei, die wie er hervorhob, von der Kampfkraft bis auf den heutigen Tag und in alle Zukunft umschloß. Er sprach über die Bedeutung der Behandlung der Frage der Neuanbahnung in der Partei unter der Führung des Reichsorganisationsleiters mit besonderem Nachdruck den Grundgedanken, daß die Reorganisation nicht als rein organisatorische Maßnahme durchgeführt werden und schließlich abgeschlossen sein, um die Aufgabe so kurzfristig wie möglich zu erledigen.

Tumult in der Kammer

Wüste Auftritte der Kommunisten zu Beginn der Parlamentstagung

Eigene Drahtung unteres Korrespondenten
ok. Paris, 19. November.

Das französische Parlament, das am Dienstag hier die Arbeit über den Beschluß, der Dr. Dr. Leo Galle, der Tagung geleitet hat, begann, wie die Nsk. meldet, der dritte Arbeitstag auf dem Hofen mit dem Vortrag des Reichsorganisationsleiters, Reichsleiter Schwager, bei feiner Ausführungen einen Gesamtüberblick über den Aufbau und die weitreichenden Aufgaben des Finanzamtes und der Verwaltung der Partei, die wie er hervorhob, von der Kampfkraft bis auf den heutigen Tag und in alle Zukunft umschloß. Er sprach über die Bedeutung der Behandlung der Frage der Neuanbahnung in der Partei unter der Führung des Reichsorganisationsleiters mit besonderem Nachdruck den Grundgedanken, daß die Reorganisation nicht als rein organisatorische Maßnahme durchgeführt werden und schließlich abgeschlossen sein, um die Aufgabe so kurzfristig wie möglich zu erledigen.

Das französische Parlament, das am Dienstag hier die Arbeit über den Beschluß, der Dr. Dr. Leo Galle, der Tagung geleitet hat, begann, wie die Nsk. meldet, der dritte Arbeitstag auf dem Hofen mit dem Vortrag des Reichsorganisationsleiters, Reichsleiter Schwager, bei feiner Ausführungen einen Gesamtüberblick über den Aufbau und die weitreichenden Aufgaben des Finanzamtes und der Verwaltung der Partei, die wie er hervorhob, von der Kampfkraft bis auf den heutigen Tag und in alle Zukunft umschloß. Er sprach über die Bedeutung der Behandlung der Frage der Neuanbahnung in der Partei unter der Führung des Reichsorganisationsleiters mit besonderem Nachdruck den Grundgedanken, daß die Reorganisation nicht als rein organisatorische Maßnahme durchgeführt werden und schließlich abgeschlossen sein, um die Aufgabe so kurzfristig wie möglich zu erledigen.

Das französische Parlament, das am Dienstag hier die Arbeit über den Beschluß, der Dr. Dr. Leo Galle, der Tagung geleitet hat, begann, wie die Nsk. meldet, der dritte Arbeitstag auf dem Hofen mit dem Vortrag des Reichsorganisationsleiters, Reichsleiter Schwager, bei feiner Ausführungen einen Gesamtüberblick über den Aufbau und die weitreichenden Aufgaben des Finanzamtes und der Verwaltung der Partei, die wie er hervorhob, von der Kampfkraft bis auf den heutigen Tag und in alle Zukunft umschloß. Er sprach über die Bedeutung der Behandlung der Frage der Neuanbahnung in der Partei unter der Führung des Reichsorganisationsleiters mit besonderem Nachdruck den Grundgedanken, daß die Reorganisation nicht als rein organisatorische Maßnahme durchgeführt werden und schließlich abgeschlossen sein, um die Aufgabe so kurzfristig wie möglich zu erledigen.

Delos zur Außenpolitik

ok. Paris, 19. November.

Gehtern fand eine Sitzung der außenpolitischen Kommission der französischen Kammer statt. Außenminister Delos hat die Sitzung geleitet. Er sprach über die Außenpolitik der französischen Regierung. Er erklärte, daß die französische Regierung die Außenpolitik der französischen Regierung. Er erklärte, daß die französische Regierung die Außenpolitik der französischen Regierung. Er erklärte, daß die französische Regierung die Außenpolitik der französischen Regierung.

Kolonialfrage und Halifax-Besuch

Drahtung unteres Korrespondenten
London, 19. November.

Am Oberhaus wurde die außenpolitische Debatte über die Kolonialfrage und den Halifax-Besuch abgehalten. Lord Curzon meinte, daß sich das Mandatssystem in den afrikanischen Kolonien nicht bewährt habe. Lord Halifax, ein führender Vorkämpfer, löste diese Ansichten in den

Blick in die Zeit

Kostpanen vor dem Zusammenbruch

Die spanischen Bolschewisten bereiten sich langsam auf den nicht aufzuhaltenden Zusammenbruch vor. Die spanischen Bolschewisten bereiten sich langsam auf den nicht aufzuhaltenden Zusammenbruch vor. Die spanischen Bolschewisten bereiten sich langsam auf den nicht aufzuhaltenden Zusammenbruch vor. Die spanischen Bolschewisten bereiten sich langsam auf den nicht aufzuhaltenden Zusammenbruch vor.

Karte Stellungnahme in Polen

Die „Gazeta Polska“ beschäftigt sich eingehend mit der Konferenz über die außen- und innenpolitische Lage in Polen. Die „Gazeta Polska“ beschäftigt sich eingehend mit der Konferenz über die außen- und innenpolitische Lage in Polen. Die „Gazeta Polska“ beschäftigt sich eingehend mit der Konferenz über die außen- und innenpolitische Lage in Polen.

Vor dem ungarischen Besuch

Die bevorstehende Reise des Reichsorganisationsleiters nach Ungarn wird eingehend besprochen. Die bevorstehende Reise des Reichsorganisationsleiters nach Ungarn wird eingehend besprochen. Die bevorstehende Reise des Reichsorganisationsleiters nach Ungarn wird eingehend besprochen.

Sundbestausende Halber

Die Sundbestausende Halber sind in der Halle angekommen. Die Sundbestausende Halber sind in der Halle angekommen. Die Sundbestausende Halber sind in der Halle angekommen.

Prof. Dr. W. Schulz, Halle

Am 20. November feiert Prof. Dr. W. Schulz, der Direktor der Landesanstalt für Volkskunde in Halle, seinen 50. Geburtstag. Prof. Dr. W. Schulz, der Direktor der Landesanstalt für Volkskunde in Halle, seinen 50. Geburtstag. Prof. Dr. W. Schulz, der Direktor der Landesanstalt für Volkskunde in Halle, seinen 50. Geburtstag.

Wetter-Beobachtungen des Landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Barometerstand heute morgen 7 Uhr
Kleiner Zeiger gestern morgen 7 Uhr



Table with columns for month (Nov., Dez., Jan., Feb., etc.), temperature (Lufth., Bodent., etc.), and precipitation (Regen, Schnee).

Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle ca. 100 mm hinzuzurechnen.

Ehrenpflicht

Der Kriegsgräberfürsorge

Der frühe Anbau und die Pflege der deutschen Kriegsgräber im Ausland ist eine Ehrenpflicht...

Wir rufen daher alle Bewohner unserer Heimat...

Es ist Ehrenpflicht unserer Stadt, zu beweisen, daß ihre Einwohnerschaft sich der Bedeutung der Aufgaben...

Halle (Saale), im November 1937.
Dr. Heidemann, Oberbürgermeister
Bohmpergen, Kreisleiter

Scheid-Ausstellung

Am 20. November 1937, ab 10 Uhr, findet die erste Ausschnitt der sächsischen Kunstwerke im Reichsamt...

Geleitet wird sie noch darauf hinzuwirken, daß zu den angelegenen Reichsamt alle anderen...

Was wird nun dem Förderer als Gegenleistung für seine Unterstützung geboten?...

Recht ist lebendige Ordnung

Professor Dr. Roach über den Begriff des nationalsozialistischen Rechtsstaates

In einer von Ortsgruppen-Organisationsleiter Werner geleiteten öffentlichen Veranstaltung der Ortsgruppe 'Föhler'...

Dr. Roach begann damit, daß er betonte, wie sein Thema vom nationalsozialistischen Rechtsstaat aus dem inneren Kampfleben heraus entstanden sei...

Der Förderer im NSFR.



Neben den aktiven Angehörigen des Nationalsozialistischen Förderers, die in den Stämmen aufgenommen sind...

Die Förderung sollen natürlich auch selbst zu tun zu betreiben, ohne daß es ihnen möglich ist, einem Stamm anzugehören...

Der engeren Bindung zwischen den Förderern und den Stammangehörigen dienen weltliche Veranstaltungen, Kameradschaften, Filmvorführungen...

Ein Schwesternpaar suchte den Tod

In der Trostherz-Gasse gingen am Vormittag des Vortages zwei Frauen in die Saale. Eine von ihnen wurde bald darauf ertrunken, was für sie beides war...

Gefolgshaftreue schwer verlegt

Verleib und Gefolgshaft stehen zueinander in einem gegenseitigen Treueverhältnis. Diese Selbstverständlichkeit, die in der Ehepolitik leider vielfach in Zweifel gezogen wurde...

WZW-Erfolg

Das am 10. November veranstaltete Konzert des Reichsarbeitsdienstes hat den ansehnlichen Betrag von 4700 M. erzielt.

Schaumwell eines HJ-Heimes

auf dem Marktplatz
Von der Hitler-Jugend wurde am Donnerstag auf dem Marktplatz ein großes Schaumwell eines HJ-Heimes angeordnet...

Kreis- und Galerien-Gesellschaft

Der Kreis- und Galerien-Gesellschaft Berlin e. V. berichtet am Sonntag und Sonntagabend ein großes Kreis- und Galerien-Gesellschaft in sämtlichen Räumen des Reichshofes...

Reichsleiter Dr. Goebbels

am morgigen Sonntag, 20. Uhr, um 10 Uhr, im Reichshof, im Rahmen einer öffentlichen Kundgebung im Hofsaal...

Italiensfahrer lernen Italienisch

Die überaus zahlreichen Anmeldungen zur ersten Italienfahrt in der Zeit vom 12. bis 28. Januar 1938...

Buchtagmusik in der Marktkirche

Die Buchtagmusik des verklärten Tallin g e o r d in der Marktkirche unter Leitung von Stadtmusikdirektor R. F. a n e t...

Wetterdienst des 5. N.

Wetterdienst des Reichswetterdienstes
Aussageort Magdeburg

Straßenbau in Ammendorf

Nach Möglichkeit soll noch vor Eintritt des Winteres in Ammendorf ein kleiner, an der Feinunterhaltung der Straßen zu dienender Straßenbau...

Advertisement for 'VON A-Z' toothpaste, featuring an illustration of a man and a woman and the text 'Feste feiner, schmecken finden, Freude mit...'.

Mitteldeutschland

19. November.

Wahl der Vertretung des Mansfelder Gebirgszweckes beauftragt

Mansfeld. Am 18. November 1937 wurde Revisionsrat Dr. Rudolf Schmidt, zur Zeit stellvertretender Vorsitzender im Kreis Mansfeld, zum Revisionsrat ernannt. Der Revisionsrat wird am 24. November d. J. die Vertretung des Mansfelder Gebirgszweckes beauftragt. Dr. Schmidt kam am 1. März d. J. vom Reichs- und Staatsministerium als Revisionsrat nach Mansfeld. Er wird die Vertretung des Mansfelder Gebirgszweckes beauftragt. Dr. Schmidt ist Mitglied der Akademie für deutsche Rechtswissenschaften.

Gepaar tot aufgefunden

Leipzig. Am Vortage wurde in der Gegend von Leipzig ein gepaartes Paar tot aufgefunden. Die Leichen wurden durch einen Unfalldienst der Polizei in der Gegend von Leipzig gefunden. Die Leichen wurden durch einen Unfalldienst der Polizei in der Gegend von Leipzig gefunden.

Den gestohlenen Ring an Finger

Magdeburg. Vorige Woche wurden in einer Wohnung ein Goldring von 750 RM, ein Brillenring und andere Gegenstände entwendet. Der Dieb wurde durch einen Unfalldienst der Polizei in der Gegend von Leipzig gefunden. Die Leichen wurden durch einen Unfalldienst der Polizei in der Gegend von Leipzig gefunden.

Veranstaltungen im Gaugebiet
A. November 1937:
- Schiller in GutsMuths, Ars. Schmeinitz
- Reich in Dierfeld, Ars. Weisenfeld.
B. November 1937:
- Dr. Rood in Halle, „Koffler“
- Oberbach in Weigern, Ars. Longau
- Dr. Saenger in Arnstedt, Mansf., Ges. Ars.
- Schmidt in Braunsdorf, Mansf., Ges. Ars.
- Wöhl in Weitenbach, Ars. Sangerhausen
- Wöhl in Gonn Ars. Sangerhausen
- Friedrich in Petersdorf, Ars. Sangerhausen
- Reineke in Biederitz, Ars. Sangerhausen
- Horner in Staßfurt, Ars. Weisenfeld
- Diekmann in Großforstha, Ars. Weisenfeld.

Bergrabene Merseburger Schätze

Aber bis jetzt hat sie noch niemand gefunden

Die Geheimnisse der verborgenen Schätze haben immer die Menschen gereizt, sie zu heben. In Amerika schloßen sich Abenteurer sogar zu großen Verbänden zusammen, um vereint jene legendenhaften Schätze der Inka und des Admirals Drake bei Panama zu bergen. Nun mag das ja einfaß sein, würde man die Stellen genau kennen, an denen sie liegen. Doch meist sind nur unklare Angaben überliefert. In dieser Unbestimmtheit aber liegt gerade der Reiz aller Schatzgräber. So ist es auch mit dem Schatz von Merseburg.
Schon Papst Sixtus IV., der berühmte Gemäler und Goldmacher Joachims II. von Brandenburg erließ, es habe zu Merseburg am Venusberg, und zwar an der Stelle, wo Götter und Götter zusammenstießen, vor Zeiten ein Tempel gestanden, der ein durch und durch goldenes Bild „so groß als ein Mensch“ enthalten habe. Dieses Bild sei das wichtigste Reliquie der Magdalen gemeinen und dort zur Zeit Karls des Großen noch vielen goldbeschlagenen Gefäßstücken vergraben worden.
Auch der Bischof Sigismund von Lindenberg, der in dem gotischen Schloße, dem heutigen Regierungsgebäude, einst gemalt hat und unter einem künstlerisch bedeutenden Entropf des großen Hans Wölter im Dom beigesetzt ist, soll sein Gold und seinen Schatz in einem Gemälde vergraben haben. Dieses wäre allerdings geschehen. Andere wiederum

sagen, der Schatz läge an irgendeiner Stelle des Schlossgartens, und zwar in der Nähe des Denkmals vom Feldmarschall Reich von Rodendorf.
Über schon im 17. Jahrhundert berichtet der Geograph Friedrich O. Sprengel, daß auf dem Georgenberg unter einer Linde zwei Eichen tief 21 000 Taler, hinter der Kirche drei Eichen tief 500 000 Taler, im tiefen Grottenort, sieben Eichen tief 20 000 Taler, beim Altar in drei Eichen, vier Eichen tief 20 000 Taler, bei einem Brunnen, drei Eichen tief 24 000 Taler, von diesem tiefen Schatz entfielen nochmals 40 000 Taler, im Dom aber, ebenfalls beim Altar an zwei Eichen in zwei Eichen 100 000 Taler und in einem Brunnen noch 10 000 Taler vergraben lägen. Wie weit sich der Schatz erstreckt, entfielen nochmals 40 000 Taler, im Jahre 1657 besaß Christian von Sachsen-Merseburg vergeblich nach diesen märchenhaften Reichthümern das Suchen lassen.
Wer heute nach den angeblichen Schätzen in Merseburg graben möchte, hätte kaum mehr Glück als der Herzog Christian. Über gerade Merseburg hat noch immer Schätze: Ein wunderbar altertümliches Stadtbild, das tief, nachhaltige Erlebnisse vermittelt. Der Schimmer der alten Kathedral, die fünfzehn Reichstage in ihren Mauern, die Domtürme, in der auch Rudolf von Scharnau lag, und die vielen schönen Gebäude — das sind Schätze, die man auch heute noch gerne bewahrt.
Fritz Ebers.

Weissenfelder Gerichtsnotizen

Den „Kavalieren“ die Geldbörsen gestohlen

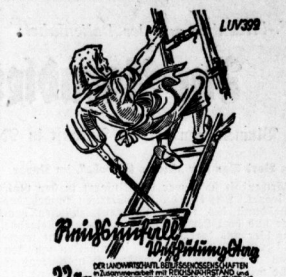
Um eine recht leistungsfähige Person zu sein, ist es für den blühenden Kavalier aus Weissenfeld, die sich vor dem Schöffengericht Weissenfeld wegen Rückfallverbrechen in zwei Fällen zu verantworten hatte. Die wegen Diebstahls bereits dreimal verurteilte Angeklagte trieb sich mit Männern herum, von denen sie sich freitreiben ließ, und wenn ihre „Kavalier“ betrunken waren, vernichtete sie oft die Geldbörsen. Als die Angeklagte im Sommer 1936 einem 20-jährigen Burgen, mit dem sie in einer Gastwirtschaft arbeitete, die Geldbörse mit 65 RM. Inhalt aus der Tasche zog, um dann zu verdünnen, wurde sie der Polizei gemeldet. Dieser Diebstahl wurde der Angeklagten nach ein Einbruch bei einem Schmiedemacher zur Last gelegt, bei dem eine Wollweber, ein Paar Schuhe, eine Plüschstühle und zwei Pfund Rauchfleisch gestohlen wurden.

Das Gericht ließ sich aber durch diese Komödie nicht beeinflussen, sondern erkannte eine Gefängnisstrafe von einem Jahre und zwei Monaten. Die Angeklagte hat sich nur eine Weisung zum früheren Diebstahl angenommen, da die Wollweberin bestand, daß ihr Freund den Einbruch verübte und sie nur Hilfe dabei leistete.

Sie fuhr im Zickzack

Obwohl sie im Jahre noch nicht ganz tauffest war, setzte sich die 47-jährige M. U. aus Bad Dürrenberg am 30. August d. J. in Weissenfeld an das Steuer eines Personkraftwagens. Als Frau U. die Selauer Straße entlang fuhr, merzten die Passanten an dem Fahrzeug, daß es sich um eine recht unsichere Fahrerin handelte. Zum Unglück wurde in der Nähe der Kreuzung das Kind im Wagen verunglückt, noch Frau U. veranlaßte, sich umzusetzen. Durch diese Fahrweise geriet der Kraftwagen aus seiner Fahrbahn und infolge plötzlichen Bremsens auf den rechten Gehsteig, wobei zwei Schülerrinnen im Alter von 12 Jahren herabfallen wurden. Mit schweren Verletzungen mußten die beiden Mädchen ins Krankenhaus gebracht werden, aus dem sie erst nach Wochen wieder entlassen werden konnten. Ein Schaden hat gegen durch einen Kladderfuß am rechten Knie erheblich von ihrer Zeitrakt verloren. Die Angeklagte, die erst wenige Wochen im Besitz des Führerscheins war, wurde infolge ihrer großen Fahrlässigkeit zu 200 RM. Geldstrafe, hilfsweise 40 Tagen Gefängnis, verurteilt.

Diebstahl wurden von der Angeklagten entrichtet in Weissenfeld, obwohl das Beweismaterial erdrückend war. Ein inquisitorischer Vorberichter Befehmer der Angeklagten hatte das gestohlene Leder verkauft und dabei versichert, daß es von der D. kam.
Als der Staatsanwalt, der die Angeklagte in beiden Fällen als überführt ansah, ein Jahr sechs Monate Gefängnis beantragte, geriet die Angeklagte ganz außer Rand und Band. Sie fing an zu weinen, beteuerte erneut hoch und heilig ihre Unschuld und erklärte schließlich, daß sie sich das Leder nehmen mußte, wenn man sie nicht freispreche.



Helfst Unfälle verhindern! Macht eure baulichen Anlagen unfallsicher!

Zugunfall in Eisleben

Eisleben. Am Donnerstag gegen 5.45 Uhr streifte auf dem Bahnhof Eisleben (Ges. Magdeburg), wie die Pressestelle der Reichsbahndirektion Hannover mitteilt, der ausfahrende Güterzug 6728 den nach Zwickau einziehenden Güterzug 888. Der Güterzug wurde leicht verletzt. Die verletzten Reisenden wurden in das Krankenhaus heimlich gebracht. Der Verkehr ist nicht gestört.

Im 90 000 RM. betrogen

Magdeburg. Der 64 Jahre alte frühere Direktor Friedrich Seeger wurde wegen Betruges verurteilt. Seeger hatte anstandslos Ausbesserung des deutschen Wertes eines schwedischen Erfinders Anteilnahme von je 2000 RM. verkauft. Die durch den Verkauf der Anteilnahme erhaltenen Beträge in Höhe von 90 000 RM. — vielleicht auch noch mehr — hat er restlos für sich verbraucht. Mit Seeger wurde auch der 58 Jahre alte Hermann Krüschke festgenommen. Es war als Beihilfsmittler der Seeger gegen Provision beim Vertrieb der Anteilnahme beteiligt.

Ein seltsamer Anglistenfall

Wittenberg. Nachts wurde am neuen Gemeindepark der 23-jährige Student A. von einem Wittenberger Kraftwagen tödlich überfahren. A. befand sich mit seinem Fahrrad auf der Gehsteigbahn. Er wurde dabei getötet oder von einem Auto umgerollt worden sein, denn als der Wittenberger Kraftwagen sich näherte, lag A. mitten auf der Straße und das Fahrrad wenige Meter weiter am Straßenrand. Der Kraftwagenfahrer sah A. nicht rechtzeitig genug, um seinen Wagen abzuwehren zu können. Er überfuhr A. und schaltete ihn einige Meter mit sich. A. der einen Schädelbruch und mehrere Knochenbrüche davongetragen hat, war sofort tot.

Hosenträger Sockenhalter Gummi-Bieder Aermelhälter

Muss einer langen Nacht ein „Kater“ folgen?

Das war eine bunte Gesellschaft in jener Nacht, als ich von Volo nach Saloniki fuhr.

In unserer Runde, die sich unter dem sternklaren Himmel an Deck zusammengesunken hatte, herrschte ein babylonisches Sprachengewirr von englisch, französisch, griechisch, italienisch und deutsch, — aber trotzdem eine ausgezeichnete Verständigung.

Es war eine Einigkeit unter diesen Nationen, wie sie sich als Außenminister im Mittelmeer nur wünschen können.

Und die Basis dieser schnellen Verständigung war englischer Whisky und deutsche Zigaretten. — „SPÄTLESE“ natürlich.

Als ich meinem Nachbarn, einem italienischen Offizier, meine „SPÄTLESE“-Packung anbot, hob er mit einem lebenswichtigen „ma no, Signore“, abwehrend die Hände.

„Abends darf ich nicht rauchen“, erklärte er mir, „sonst habe ich morgen Kopfschmerzen.“

„Bitte“, war meine Antwort, „rauchen Sie unbesorgt; diese Zigaretten werden Ihnen nicht schaden.“

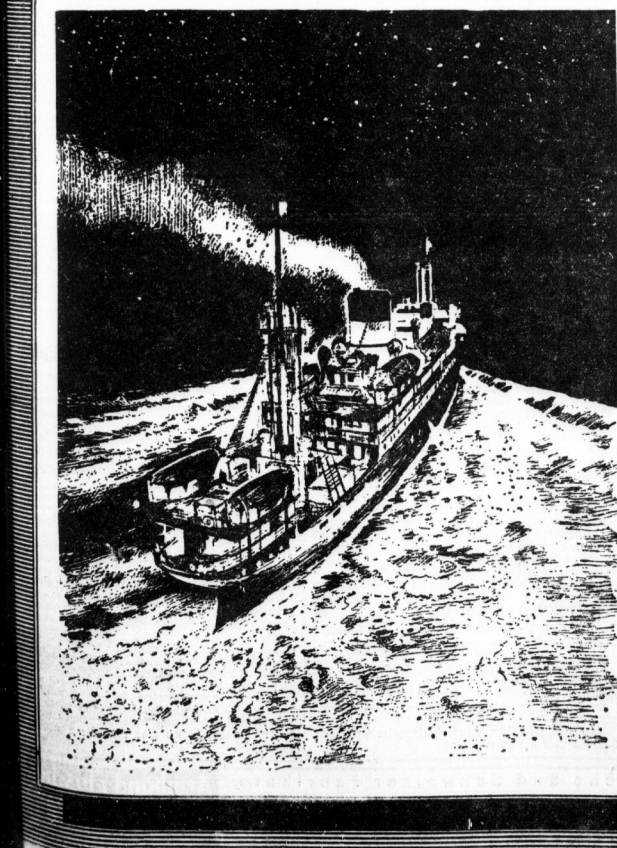
„Sie sind aber recht leichtsinnig“, warf der gegenüberstehende Engländer ein, „warum sind denn Ihre Zigaretten so bekömmlich?“

„Der Name allein sagt es schon“, antwortete für mich unser Fachexperte: „SPÄTLESE“ sind die wertvollsten, am spätesten geernteten Blätter der Tabakpflanze, die vollkommen reif und daher vollkommen reif sind.“

„Keinen Streit, Signori, qui vive vedrà“, (wir werden ja sehen) sagte der Offizier und

tat einen tiefen Zug aus seiner „SPÄTLESE“.

„Mir geht es ausgezeichnet. Sie haben recht gehabt“, lachte ich am nächsten Morgen, als ich meinen Nachbarn beim Frühstück nach seinem Befinden fragte, „mille grazie, Signore, — das war ein Genuß ohne Reue.“



KaF-Urlauber auf der Italienfahrt

Im Paradies des Südens

Blumenregen bei der Ankunft in Neapel — Die blaue Grotte von Capri

Ein Boot Dampf „Serra Cordoba“, im Meer.
Märdenhoff fährt nach der Einfahrt in den Golf von Neapel.

Solchen Empfang ohne Tisch und Stühle hatten unsere deutschen Arbeitskameraden noch nicht erlebt, und doch saßen sie in feinsten, eleganten Anzügen Neapels mit ihm den Kopf an.

Dann hatten die AdS-Kameraden keine Zeit mehr, solchen Gedanken nachzugehen. Mitreißend und übermäßig umraufte sie der Haufen unserer italienischen Freunde. Sie wurden hineingeführt in den Sturm der Begeisterung und gaben sich rücksichtslos der Freude dieser Stunde hin.

Der Regen abwärts nach dem Hafen offenbarte die ganze südliche Schönheit Neapels. Die Hände hinunter sprangen die Wasserstrahlen der wirtlichen Treppentritten, in den oberen Teilen der Stadt lagen sie wie die Stränge weißer Kaskaden in den kleinen Gassen, und jenseits des Hafens streuten sie wieder hinab zu den Bergen.

Andertags erstiegen die Urlauber aus Capri den Nautilus fähiger Schönheit in Capri, die Berliner fanden erfrischt zwischen Ruinen von Pompei und Spriren die Gemalt des Berges, der in wenigen Stunden diejenige höchste Kultur menschliche, — Prose Kapri brachte die Enten nach der Insel der blauen Grotte.



Hochzeit des Prinzen Ludwig von Hessen in London. In einer West-Londoner Kirche fand die Trauung des Prinzen Ludwig von Hessen mit Miss Margaret Campbell-Beddes, der Tochter des früheren englischen Botschafters in Washington, statt.

Das Goethehaus in Paris

Im Januar wanderten die deutschen Arbeiter still und ergriffen durch die Jugendliche romantik und antiker Lebensformen. Sie gewannen einen Einblick in die hohe Kultur des ersten Römischen Imperiums.

San unjerm Pariser Korrespondent
Mit demnächst hat der wissenschaftlichen und kulturellen Gedenkstiftung auf dem Goethehaus in Paris eine kleine Feier eingeleitet worden.

Erfindungen am laufenden Band

Das Huhn in der Maschine — Die Rattenfalle mit der Alarmglocke

Die Patentämter von Deutschland, England und Frankreich sind vor allem jene von Amerika werden jährlich mit Millionen neuer Projekte überflutet. Zahlreiche dieser Erfindungen sind vollkommen nutzlos.

anderen Seite wieder heraus. Aber wenn sie herauskam, dann hatte sie mit dem Hahn eine kleine Glocke, die hell und laut dümmelte.

Jenes Kriegsschiff, das mit einem großen Magneten die A-Boote fangen sollte, ist nie gebaut worden, obwohl es wenig mehr als ein Patent erklärte Rattenfalle eines gewissen Jack Rogers im großen Bereich.

Als ging er hin und konstruierte eine Maschine, in der die Dämme ihre Eier hineinstecken sollte. Die Eier wurden nicht nur mit dem Zugschloß, sondern sogar mit der Stundensäge verbündet.

Was der Präfix von Neapel, was Dr. Ven und der italienische Arbeiter während der übermäßig gen Rundung im Gebiet Neapel über die deutsch-italienische Freundschaft gesagt hatten, wurde nicht nur durch dieses offizielle Ereignis bekräftigt.



Spanische Würdenträger besuchten das Panzerschiff „Deutschland“ während seines Aufenthaltes in Ceuta (Spanisch-Marokko) wurde das Panzerschiff „Deutschland“ von dem Kommandanten der spanischen Kommissar von Spanien, Marokko besucht.

Es gibt wohl kein Gebiet, auf dem so viele Patente angemeldet werden, wie auf jenem der Bauart. Man hat gegen den fahrlässigen Kopf Mechanismus gemischt und Apparate konstruiert.

Der Erich mit der Limonade
Eine frühere Schauspielerei aus Chicago hat eine harte Zeit erlebt, in dem sie durch den Mangel für ihren wertvollen Vermehrungsmittel zu war sie mit einem Mann in Verbindung gekommen.

Praxision Fachmännisch geprüfte Deutsche und Schweizer Fabrikate Armband-Uhren Taschen Uhren Spezialhaus

Zu Schiff nach Thüringen

Die Kanalisation der Werra — Eine neue Großschiffahrtsstraße

Der Werra-Ranal-Kanal, ein 20 km langer Kanal, der die Werra im Bereich der Werra-Schiffahrtsunterwerke in Weimar in die Werra mündet, ist die erste Kanalisierung der Werra, die die Werra im Bereich der Werra-Schiffahrtsunterwerke in Weimar in die Werra mündet.

Der Kanal, der die Werra im Bereich der Werra-Schiffahrtsunterwerke in Weimar in die Werra mündet, ist die erste Kanalisierung der Werra, die die Werra im Bereich der Werra-Schiffahrtsunterwerke in Weimar in die Werra mündet.

Das Hinterland, das die Werra im Bereich der Werra-Schiffahrtsunterwerke in Weimar in die Werra mündet, ist die erste Kanalisierung der Werra, die die Werra im Bereich der Werra-Schiffahrtsunterwerke in Weimar in die Werra mündet.

Der Kanal, der die Werra im Bereich der Werra-Schiffahrtsunterwerke in Weimar in die Werra mündet, ist die erste Kanalisierung der Werra, die die Werra im Bereich der Werra-Schiffahrtsunterwerke in Weimar in die Werra mündet.

Die Michel-Abschlüsse

Nach dem gemeinsamen Geschäftsbericht der aus Michel-Gruppe gebildeten Braunkohle-Gesellschaften liegt die Produktionsleistung der vier Unternehmen 1936 gegen das Vorjahr auf 9,58 (8,26) die Bruttoleistung auf 1.002 (900) und die Bruttoerträge auf 1.018 (938) Mill. Tomen. Die Michel-Gruppe hat im Vergleich mit dem Vorjahr die Produktion um 15,2% gesteigert.

Die Michel-Gruppe hat im Vergleich mit dem Vorjahr die Produktion um 15,2% gesteigert. Die Bruttoleistung ist um 12,2% und die Bruttoerträge um 8,7% gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Steigerung des Schweinebestandes

Neuregelung der Schweinepreise — Kleinhandelspreise unberührt

Nach Mitteilung des Reichsstatistikamtes hat die Schweineproduktion im September 1937 gegenüber dem August um 1,5% zugenommen. Der Bestand an Schweinen am 1. September 1937 betrug 25 511 000 Stück. Er liegt um 500 000 Stück — 1,9% — unter dem Stand vom 1. August 1937. Die Bestände an Schlachtkühen und Laktierenden sind ebenfalls um 1,5% gesunken.

Die Schweinepreise sind neu geregelt worden. Die Kleinhandelspreise sind unberührt geblieben. Die Großhandelspreise sind um 10% gesunken.

Dofa bietet an

Herren-Winterulster aus schwerer Ulsterware mit Abseite. Elegante Innenausstattung. Die volle und weite Form betont die sportliche Note 89-1

Herren-Ulsterpaletot aus mittel- und dunkelgrauer Scheidwolle, ganz aus Kunstseide. Neue modische Form, im Rücken etwas los fallend 59-2

Vornehmer Mantel aus schwarzem oder marine Crewl, mit echtem Zobel-Fell-Kragen. Der Mantel ist aus kunstseidenen Marocain gearbeitet u. gesteppt 62-3

Mantel aus schwarzem Mooscrewl mit Schiras-Panieren oder grauem Ind-Lamm besetzt. Das kunstseidene Marocainfutter ist bis zur Taille gesteppt 72-4



Leipzig C 1, Grimmische Ecke Reichsstraße Telefonische Auskunft unter Nr. 71951

Berliner Börse

Aktion fast ohne Umsatz

Kleine Rentenkaufe

Berlin, 19. November. Betrachtet man heute die im vorläufigen Bericht...

Das weitere Publikum bezieht sich den noch vorhandenen...

Es erließen A. B. von den Reichsfinanzen...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Am Montagmorgen wurden Stolberger Rufe...

Der Arbeitseinsatz in Halle

Saisonnäßig bedingtes leichtes Ansteigen der Arbeitlosenzahl

Saisonnäßig bedingtes leichtes Ansteigen der Arbeitlosenzahl

Das Arbeitsamt Halle berichtet über seinen...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Die Zahl der Arbeitlosen des Arbeitsamtes...

Garantiefonds der gewerblichen Kreditgenossenschaften

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Garantiefonds der gewerblichen Kreditgenossenschaften

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Die im Deutschen Gewerkschaftsbund...

Große Rübenerte

Anteilung bei den Fabrikanten...

Große Rübenerte

In zahlreichen deutschen Wirtschaftskreisen...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Die Zahl der Rübenerte...

Berliner Börse

18. November

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Table with columns: Gold, Brief, Wechsel, etc. listing various market rates.

Table with columns: Deutsche Anleihen, Pfandbriefe, etc. listing bond prices.

Table with columns: Festverzinsliche Werte, etc. listing interest-bearing securities.

Table with columns: Steuergutschriften, etc. listing tax certificates.

Aktien

Table listing various stocks and their prices.

Banken

Table listing bank shares and their prices.

Verkehr

Table listing transport and communication shares.

Aktien

Table listing additional stock prices.

Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere

Table listing today's opening prices for variable securities.

Umsätze

Table listing trading volumes for various securities.

Umsätze

Table listing trading volumes for additional securities.

Mitteldutsche Börse

in Leipzig

Table listing market rates for the Leipzig stock exchange.

Festverzinsliche

Table listing fixed interest securities in Leipzig.

Umsätze

Table listing trading volumes in Leipzig.

Aktien

Table listing stock prices in Leipzig.

Flug nach Norden

ROMAN VON HANS HYAN

II. Fortsetzung.
 „Wie?“ wollte Marianne fragen. Da fiel ihr ein, daß der Baron es vielleicht auch nicht richtig finden würde, daß sie in allem mit Hans Gergonnier im absoluten Einklang war.
 Und das war doch in dieser Minute der frühere Offizier. Aber in beiden war auch die gleiche Wärme, derselbe Trotz, sich nicht breiten zu lassen in das, was ihr gutes Recht war.

Am vierten Tage nach seiner Abreise kam ein Telegramm des Schloßherrn: Hans Gergonnier möchte ihn um fünf Uhr am Bahnhof Waidenfels abholen. Das sagte der Sekretär beim Mittagessen Marianne. Sie sah die Depesche an, die er ihr hinreichte.

„Lieber den Zustand der Baronin geht nichts heraus hervor?“
 Gergonnier schüttelte den Kopf: „Und das ist recht peinlich. Ich weiß nur nicht, wie ich mich bei der Ankunft von Max benehmen soll. Es ist eigentlich ein höchst rätselhaftes von ihm.“
 Marianne erwiderte darauf nichts, aber sie empfand von neuem jene Unruhe, die in den letzten Tagen nicht von ihr gelassen war.

Der Tag war grau und trüb. Es wurde früh dunkel. Als Gergonnier um halb fünf den kleinen

Wagen aus der Garage fuhr, konnte ihn Marianne, die oben an ihrem Fenster stand, kaum noch erkennen. Aber sie war vielleicht auch zu aufgeregt! Etwas ganz Sonderbares, das sie selbst eigentlich gar nicht angeht, war geschehen. Ihr Zimmer lag im linken Flügel des Schlosses, im Oberhof, wo außer ihr Frau Professor Steinbögen, am Ende des Ganges Fräulein Ganni Müller, die Kamell, mochten.

Das war ein gutes, behagliches Mädchen mit dem stillen Schrecken, lo wenig wie möglich aufzufallen. Wirklich ein braver und zuverlässiger Hausgehilfe. Wenn Marianne sie traf, so hatten beide immer einen freundlichen Gruß miteinander. Sie sprachen auch über dies und das, was im Hauswesen interessierte, aber niemals Geringeres Marianne nicht mit ihr gewinnen, dazu war sie selbst ja noch zu kurze Zeit im Hause.

An diesem Nachmittage hatte Marianne die Kamell danach fragen wollen, ob falls es nötig wäre, ein dunkles Kleidchen für Fräulein zu lei. Das fand sie nicht nur gut, sondern meist sehr dankbar. Marianne hatte aus die Zeit gefasst, ein wenig gewartet, da sich kein gutes, rechte, und nicht schief auf das abgesehene Kleid eingetreten. Da sah sie das dunkle Kleidchen mit einem vom Weinen geteuten Gesicht am Tisch sitzen und an der anderen Seite des Tisches Hans Gergonnier sitzen. Fräulein Ganni sagte nichts, sie hatte offenbar alle Hände

ihre von neuem aufsteigenden Tränen niederzukämpfen. Gergonnier aber, ganz unbefangen, lächelte: „Fräulein Ganni ist so lieb gewesen, mir ein paar Knöpfe an meinen Jagdmantel zu nähen.“

Wen einen Jagdmantel sah man aber nichts, und als Hans Gergonnier drauf das Zimmer verließ, ging er unbefehligt mit leeren Händen hinaus. Marianne nahm sich sehr zusammen, war abstrich fester und freundlich und verwidelte zum ersten Male die Wirtschaftlerin in ein längeres Gespräch.

Die Frau das in Lebenswürdigkeit strahlende blonde Mädchen aus ihrem Fleinen, abgesehen Augen dankbar an, gab bereitwillig ihre Auskunft und ging mit Marianne hinaus, hinterher nach der Küche- und Kleiderkammer.

„Hat denn der Herr Baron nichts geschrieben“, Fräulein Müller ergänzte sich beiher, „ob etwas passiert ist?“

Marianne dachte an etwas ganz anderes und war etwas zerstreut.
 „Ja, er hat despektiert.“
 „Aber doch nur, daß der Herr Hauptmann ihn abholen soll... von Waidenfels?“

Die Spur eines Rätselns vertiefte in Mariannes Lippen die Grübeln: Alles Familiengut mußte schon weg sein.

Und wieder irrte Mariannes Gedanken ab und gitteten dem Sekretär nach, der im Zimmer der Kamell höchlich etwas anders gesagt hatte als den gar nicht vorhandenen Jagdmantel. Nach sie etwa Anstöße daran? Vergerte es ihr, daß Hans Gergonnier die Kamell hinterließ? War sie, Marianne, andererseits nicht so sehr hätte sie betante fast gefast, sie etwa eifersüchtig auf das dunkle Mädchen, das schon im Verfließen, im Ausgang ihrer Jugend stand?

Marianne war sich selber ein Rätsel. Was ging das alles an? Was hatte sie sich um die Empfindung des Barons von der Gant zu kümmern und

welches Interesse hatte sie an freundschaftlichen Beziehungen zwischen Gergonnier und Fräulein Müller, wenn sie wirklich befreundet?

Gelegentlich auf sich selbst und mit sich ganz unzufrieden, ging Marianne hinterher zu Fräulein Müller, die in ihrem Zimmer lag und mit großem Hitzel, Marianne holte ihre Briefmappe und ließ sich einen langen Brief an Fräulein Müller schreiben. Sie wußte, daß diese Briefe ihr nie erreichen würden, daß es nicht einmal zweimal fünf, die in irgendeine Adresse abzugeben; aber so konnte sie ihm doch wenigstens sagen, was sie dachte und fühlte und wie sehr sie ihn, nur ihm allein liebte! Ein planbares Ziel alles von der Seele, all diese fonderbaren Angewohnheiten, die der Schloßherr in ihr hervorrief und Gergonniers häßliches Bildnis in ihr erweckte. Sie war vielleicht so offen und hätte — ganz ehrlich gesagt! — am Ende nicht so viel geschrieben, wenn dieser Brief die Adresse gehabt und seinen Bestimmungsort erreicht hätte.

Und doch wurde sie zusammen, als jetzt das stierliche Verfließen an ihrer Seite mit der klingenden Stimme sagte:

„Wie findest du die beiden Rasen, Marianne? Ich habe sie bloß mit viel und Stoffig gemacht.“

Marianne sah das Blatt, das das arme Mädchen ihr hingestellt, neugierig an. Das Rasenblatt nicht daran, wie andere Leute seinen zu zeichnen. Es hatte mit dem grauen und rötlichen Ton der Stifte einen Hintergrund gezeichnet und die Figuren der beiden Rasen weiß ausgefüllt. Und es war wirklich ein harter, lebendiger Eindruck zu empfangen.

„Bei dem Blatt du denn das gelernt, Fräulein?“
 „Nein, Fräulein Müller, du Marianne, ich lese das so!“
 „Es findet immer tolle Schätze, selbst mittags, wenn die Sonne scheint.“
 Marianne nahm das Rasen auf ihren Schoß, Luftballons gegen Gummibieder

ATA billiger.

jetzt:

Streuflasche (fein) 18 17 1/2
 Paket (grob) 13 12 1/2

ATA putzt und scheuert alles!

Vorzüglich bewährt auch zum Händereinigen.

Verkäufe

Tafel-Bestecke
 Bestecke, v. S. 4

Schulzimmer
 schönste Silberart, in aller Höhe Qualität, liefert Fabrik direkt an den Endverbraucher.

Polstermöbel
 a. e. g. Werkst.

Motorrad
 250 cc. Motor, 12.500,-

Fahrrad-Stein
 1000,-

praktische Geschenke

Couch
 mit reinem Ausstattungen, Komplet.

Küchen
 mit reinem Ausstattungen, Komplet.

Grudeöfen
 verkauft billig

Lehring-Flüge
 Kötchen, Aktionstraße 12.

Unterangebot

Spezial Holzmeister
 355 RM

Möbel-Myzyk
 78 RM

Möbel-Myzyk
 78 RM

Möbel-Myzyk
 78 RM

So ein Hundewetter

„datut ein Glas guter Wein, wahre Wunder“

Wermuth oh. FL. RM. 1.70
 Malaga oh. FL. RM. 1.00
 Rotwein oh. FL. RM. 1.90
 Sarnos oh. FL. RM. 1.00
 Taragona oh. FL. RM. 1.90
 Weisswein oh. FL. RM. 0.75

Lutter-Krause

Berlin, Dienstadt-Vertrieb, 1. u. 2. Etage, Leipzigerstr. 11.

Radio
 modernes Gerät, 1000,-

Radio Siemens
 neuestes Modell, 1500,-

Radio
 neuestes Modell, 1000,-

Reisedecken

Autodecken
 Schlafdecken
 Divandecken

Die moderne warme Decke für die Couch

Im altbekannten Fachgeschäft

M. WEHR

Halle, Leipziger Straße 81 / Ruf 22647

Reifen

Reifen
 1000,-

Reifen
 1000,-

Reifen
 1000,-

Reifen

Reifen
 1000,-

Reifen
 1000,-

Reifen
 1000,-

Reifen

Reifen
 1000,-

Reifen
 1000,-

Reifen
 1000,-

Inkassostelle

sofort ein vertrauenswürdiges, solides Büro zu vergeben. Es wird nur Wert auf einwandfreie Persönlichkeiten gelegt, welche auch in der Lage ist, Umschulung zu tätigen, um vorhandenen Bestand nach besten Kräften zu übernehmen. Ausführende Besetzung unter 6228 an Allg. Werbe-Ges., Magdeburg.

Kontorist

Lebensmittel-Verhandlung für sofort oder 1. 1. 1938 gesucht (Dauerstellung vorgesehen). Bewerberinnen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter 1. 2777 an HN-Urlichstraße.

Tücht. Reisende

(auch Damen) zur Werbung für Rundfunk, Motor- und Vertriebsstellen in allen Provinzen zu günstigen Bedingungen nach eigenem Wunsch. Fahrgeld nach Ausweis und Zeugnisabschriften. Zeitschriftenvertrieb.

Richard Lindner, Landwehrstraße 10.

Steinsetzer und Arbeiter

werden sofort eingestellt.

Paula Berens, Halle (S.), Lindenstraße 68.

Bürobote

18-20 Jahre alt, guter Radfahrer, Angst in Dauerstellung gesucht. Aufg. u. L. 481 HN-Leipziger Str.

Kaufm. Lehrling

mit guten Schulzeugnissen an Obern 1938 von Großhandlung gesucht. Bewerbungen m. selbst geschriebenen Lebenslauf unter 1. 257 an HN-Urlichstraße.

Lehrling od. Ausgelernte

für Tapezierfachgeschäft gesucht. Auch aus jeder anderen Branche wird angelesen. Angebote unter T. 257 an HN-Urlichstraße.

Reifen

Reifen
 1000,-

Reifen
 1000,-

Reifen
 1000,-

Reifen

Reifen
 1000,-

Reifen
 1000,-

Reifen
 1000,-

Reifen

Reifen
 1000,-

Reifen
 1000,-

Reifen
 1000,-

Togal gegen Gicht

Total lindert nicht nur die Schmerzen, sondern beseitigt auch Krankheitsstoffe. Es löst die Ursachen der Gicht auf und beseitigt immer wieder die gute Wirkung des Total. Ein Versuch lohnt! Verlangen Sie ersatzlos drücklich Total — es gibt keinen Total-Ersatz!

M. 1.29 in allen Apotheken

Teppiche

chem. reinigen klopfen mottenecht machen

Vereinigte Färbereien u. Wäschereien
 Ruf 2293, 29674
 Kurze Lieferzeit

Reifen

Reifen
 1000,-

Reifen
 1000,-

Reifen
 1000,-

Reifen

Reifen
 1000,-

Reifen
 1000,-

Reifen
 1000,-

Reifen

Reifen
 1000,-

Reifen
 1000,-

Reifen
 1000,-

Reifen

Reifen
 1000,-

Reifen
 1000,-

Reifen
 1000,-

Freude das glückliche Paar, das in weichen Boden über die Schultern hin und drückte den armen Arbeiter...

Das Kind hob die armen Menschen, legte sie Mariame um den Hals und suchte mit seinen kleinen...

Der Pfänder Zug hatte arge Verpätung gehabt. Max von der Gant kam erst nach acht Uhr in...

„Sie ist tot“, sagte er, als er die Begrüßung der Hand...

„War das Ende schwer?“ Er sprach mit gedämpfter Stimme. „Das ist sehr gut!“

„Aber, gar nicht. Benignes foveol mit bei einer so schwer Kranken davon sprechen kann. Ich traf sie im...

gern habe. So habe ich sie ja oft getragen.“ — Max von der Gant schweig. Seine Stimme klang unruhig...

Der Schloßherr zog sein Leibgürtel und schaute und sagte Marie, seine Stimme schwebend. „Dante hier, Hans, Sie möchte die weltbekanntesten Pläne...

Der Schloßherr sagte sein Leibgürtel und schaute und sagte Marie, seine Stimme schwebend. „Dante hier, Hans, Sie möchte die weltbekanntesten Pläne...

Später brachte ich Sie zu Bett, als ich mit ihr. Wir tranken Tee, den Sie ja schon immer liebte, und der Arzt hat mir nachher gesagt, nur damit habe ich Sie...

gefallen. Ich sah barben und las die Zeitung. Auf einmal hörte ich so ein merkwürdiges Ton und lege...

„Was von der Gant hatte immer schwerer, mit immer dunkler Stimme gesprochen.“

Hans Gerwig konnte nicht mehr sehen. Hans? „Sie du willst, das Kind wird soviel noch schlafen.“

„Aber — Herr von der Gant gehörte — „was macht Fräulein Sander?“ Es klang verlegen.

„Guten Abend, gnädiger Herr!“

„Im Abend, Halbschar. Die Baronin läßt euch grüßen.“ — „Ich verstehe nicht.“

„Der Herr von der Gant hat in Zürich aus. Er hätte seinem Herrn die Hand, er konnte nicht reden.“

„Ein Glück, das das Kind Sie hat!“ Er reichte ihr noch einmal die Hand und ging, gefolgt von Gerwig...

Zelida-Dauerwäsche abwaschbar billig Gummi-Bieder

Familien-Anzeigen

Herr Albert Katzer
Am 18. November verstarb nach schwerer Krankheit unser Arbeitskamerad, unser langjähriger...

Magdalena Albrecht
Fast sieben Jahre war sie uns eine fleißige, zuverlässige und geschätzte Mitarbeiterin und ihren Kollegen eine gute Kameradin...

Betriebsführer u. Gefolgschaft der „Nordsee“-A.G.
Halle, den 19. November 1937.

Erkka Schleicher geb. Neuroth
Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sage ich meinen herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen
Halle (Saale), im November 1937

Am Bußtag entschleif nach langem, mit großer Geduld ertragenem schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere herzengute Mutter und Oma...

Olga Bohres geb. Heidenreich
In tiefer Trauer Wilhelm Bohres und Kinder
Halle (S.), den 18. November 1937.

Am Bußtag abend wurde unsere innigstgeliebte, treu- und gute Mutter und Großmutter, Frau v. v. Ida Raap geb. Wegewitz...

Margarete Raap nehmlich Schaffer und Frau Else geb. Raap u. d. Kinder
Halle, den 18. November 1937.

Am Bußtag am 18. November 1937.
Die Trauerfeier findet am Sonntag, den 22. d. M., 14 Uhr, in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofs statt...

Donnerstag morgen entschleif sanft und geduldet, wohlverhört, mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater...

Josef Löffelholz
Halle, den 18. November 1937.

Mittler, Altpold, Silbermann,
Kauf u. Verkauf,
Georg Biedert,
Danziger,
Weißhirscher, 16.
Bismarckstr. 10/11.

Maiermader
H. Albrecht
Halle, den 18. November 1937.

Verlobungsringe
Juv. Alfred Koch,
Halle, den 18. November 1937.

Vermietungen
Halle, den 18. November 1937.

Verlobungsringe
Juv. Alfred Koch,
Halle, den 18. November 1937.

Verlobungsringe
Juv. Alfred Koch,
Halle, den 18. November 1937.

Verlobungsringe
Juv. Alfred Koch,
Halle, den 18. November 1937.

Verlobungsringe
Juv. Alfred Koch,
Halle, den 18. November 1937.

Verlobungsringe
Juv. Alfred Koch,
Halle, den 18. November 1937.

Verlobungsringe
Juv. Alfred Koch,
Halle, den 18. November 1937.

Verlobungsringe
Juv. Alfred Koch,
Halle, den 18. November 1937.

Verlobungsringe
Juv. Alfred Koch,
Halle, den 18. November 1937.

Verlobungsringe
Juv. Alfred Koch,
Halle, den 18. November 1937.

IDEE Kaffee
So heißt er nach der Grund-Idee.
Er ist patentverbürgt viel reiner und im Geschmack entschieden feiner.

Damen-Mäntel
Kleider und Blusen in der modernsten Ausführung.

Verlobungsringe
Juv. Alfred Koch,
Halle, den 18. November 1937.

Verlobungsringe
Juv. Alfred Koch,
Halle, den 18. November 1937.

Verlobungsringe
Juv. Alfred Koch,
Halle, den 18. November 1937.

Verlobungsringe
Juv. Alfred Koch,
Halle, den 18. November 1937.

Verlobungsringe
Juv. Alfred Koch,
Halle, den 18. November 1937.

Verlobungsringe
Juv. Alfred Koch,
Halle, den 18. November 1937.

Verlobungsringe
Juv. Alfred Koch,
Halle, den 18. November 1937.

Verlobungsringe
Juv. Alfred Koch,
Halle, den 18. November 1937.

Verlobungsringe
Juv. Alfred Koch,
Halle, den 18. November 1937.

Verlobungsringe
Juv. Alfred Koch,
Halle, den 18. November 1937.

Verlobungsringe
Juv. Alfred Koch,
Halle, den 18. November 1937.



Rauchjassen, meine Damen -
sollten Sie „ihm“ schenken, die er neulich so liebevoll in meinem Schaufer betrachtet hat — damit er Frauen Sie ihn wirklich zu Weihnachten, und der Preis — bitte, sehen Sie selbst

Mollige Rauchjassen
9.80 12.50 18.50 24.- 29.- und höher
Haus-Sakkos mit Knöpfen
19.50 24.- 29.- 34.- und höher
Velveton-Hausjassen
ganz auf Kunststoffe gefüllt, in viel. Farb. 27.-
Behagliche Schlafrocke
19.50 24.- 28.- 36.- 42.- und höher
Elegante Hausmäntel
19.50 24.- 29.- 36.- 45.-

Beachten Sie mein Spezialfenster

G. Assmann
Das Haus der Herrenmoden
Halle, Gr. Ulrichstraße 49.

Gut mobiliertes Zimmer
Möbilität mit Pension, in der Familie für Jungen Mann gesucht.

Reichert's, Gebildeter
Werb für Cure Cura!

Reichert's, Gebildeter
Werb für Cure Cura!

Reichert's, Gebildeter
Werb für Cure Cura!

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Im Nebel gegen den Schornstein

Die Ursache der Berliner Flugzeugkatastrophe von Odenhe ist eine Unterflur eingeleitet worden, die nach nicht abgeflissen ist. Die beliebte Aufmerksamkeitsgegenstände Sabena hat ihre...

Halsmaß in Odenhe

Gerichtliche Untersuchung der Mutter des Königs der Belgier. Die Mutter des Königs der Belgier, Königin Elisabeth, hat ihre Anteilnahme an dem kürzlich...

Die Überführung der Opfer

Beileidbesuchungen auf dem Bressler Bahnhof. Gestern um 17.05 Uhr befuhr ein Zug das Gebiet...

Sechs Bergleute verhaftet

Nach einer Mitteilung des Revierkommandanten Bergleutes Helmreich ging am Mittwochabend bei einem Bergbauunternehmen ein Bergbauarbeiter...

Gegen Gerichte um Marlene Dietrich

In einigen deutschen Zeitungen sind in letzter Zeit Meldungen erschienen, denen zufolge die bekannte...

Stadttheater Halle. Heute Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Das Land des Lächels...

Philharmonie. Sächsisches Konservatorium. 3. Philharmonie-Konzert. Die Berliner Philharmoniker...

CAPITOL. Ab heute Freitag und folgende Tage. Der Herrscher...

Einladung! Vom Sonnabend, dem 20. Nov. bis Montag, dem 22. Nov. stellt ich in den oberen Sälen...

ausgediente Gebrauchsgegenstände. braucht man nicht fortzuwerfen. Wenn Sie eine Kleinnanzig veröffentlichen...

Am Riebeckplatz. Der ganz große. Premierer-Erfolg! Im siebenten Himmel...

Saalschloss. M. Rosen, Sonnabend, 8 Uhr. Die Ziel aller Tänzer! Großer Tanzabend...

Der Herrscher. Der Film wurde mit dem Staatspreis ausgezeichnet. Emilmannings...

Wintergarten Festsaal. Morgen Sonntag und jeden Sonntag ab 7 Uhr die große Tanzveranstaltung mit Kabarett-Einsparungen...

Dein lehr Deinhan. Ein guter Tag verdirbt sich nicht. Deinhan-Kabinett...

Simone Simon. Nino Fucile. Gr. Ulrichstr. 51. Ganz großer Erfolg!

RASCH ins HAMBURGER BÜFETT. dem Volksmischen Konzert- und Spielhaus...

EDEN. Vom 16.-30. November 1937. Franz Bott. Oberbayern. Kaffee Afta...

Denkschriftender. 6. November 20. November 1937. 6.00: Maria Theresia...

Obsidärbäume. Beehrenzäuber. Balkon- u. Topftanne. Otto Brecht, Baumkulturanstalt...

Pan. Das Schicksal des Leutnants Thomas Glahn. Nach dem berühmten Roman v. Knut Hamsun...

Aus der USDP. Am Zweibrücker Platz und parteipolitische Bekanntheitszwecke. Kreisleitung Leipzig...

EDEN. Vom 16.-30. November 1937. Franz Bott. Oberbayern. Kaffee Afta...

Denkschriftender. 6. November 20. November 1937. 6.00: Maria Theresia...

Ver-schiedenes. Vernickeln. Chrom-Becker. Franziskaner. Meys. Aus Ihrem Stoff...

Schauburg. Ab heute Freitag! Liebe geht seltsame Wege. Ein glanzvoller Film...

Frei durch Freude. KREISHALLE-STADT Wolfslöwenstraße Halle. Wühmt! 20. November...

EDEN. Vom 16.-30. November 1937. Franz Bott. Oberbayern. Kaffee Afta...

Denkschriftender. 6. November 20. November 1937. 6.00: Maria Theresia...

Ver-schiedenes. Vernickeln. Chrom-Becker. Franziskaner. Meys. Aus Ihrem Stoff...

Hansa-Hotel. Gaststätten. im neuen Gewande. Empfehlenswert. Besten: Herbert Loose u. Frau...

Frei durch Freude. KREISHALLE-STADT Wolfslöwenstraße Halle. Wühmt! 20. November...

EDEN. Vom 16.-30. November 1937. Franz Bott. Oberbayern. Kaffee Afta...

Denkschriftender. 6. November 20. November 1937. 6.00: Maria Theresia...

Ver-schiedenes. Vernickeln. Chrom-Becker. Franziskaner. Meys. Aus Ihrem Stoff...

Geld-Preisskat. Sonnabend, dem 20. Nov., 8 Uhr. Berliner Hof. Schreberbüchchen...

Frei durch Freude. KREISHALLE-STADT Wolfslöwenstraße Halle. Wühmt! 20. November...

EDEN. Vom 16.-30. November 1937. Franz Bott. Oberbayern. Kaffee Afta...

Denkschriftender. 6. November 20. November 1937. 6.00: Maria Theresia...

Ver-schiedenes. Vernickeln. Chrom-Becker. Franziskaner. Meys. Aus Ihrem Stoff...

Tanz. Freitags-Sonnabend-Donnerstags-Tanz der Lokalen gaulischen Tanz...

Frei durch Freude. KREISHALLE-STADT Wolfslöwenstraße Halle. Wühmt! 20. November...

EDEN. Vom 16.-30. November 1937. Franz Bott. Oberbayern. Kaffee Afta...

Denkschriftender. 6. November 20. November 1937. 6.00: Maria Theresia...

Ver-schiedenes. Vernickeln. Chrom-Becker. Franziskaner. Meys. Aus Ihrem Stoff...